

# JUBILO ELF

**Elfi Aichinger**  
**Christoph Cech**  
**Michael Pilecky**

**voc., p., comp.**  
**synth., p., comp.**  
**drums, perc.**

JUBILO ELF trat Ende der 80er Jahre in der internationalen Jazzszene in Erscheinung und sorgte mit einer aufregenden Mischung von aus Pop-, Jazz-, Avantgardeelementen gebauten, in Verbindung mit deutschen, englischen und französischen Texten gesetzten Eigenkompositionen für einiges Aufsehen.

Das damals aus ELFI AICHINGERS unverwechselbarer, die Grenzen auslotenden Stimme, CHRISTOPH CECHS unkonventioneller Orchestervirtuosität am Synthesizer und MICHAEL PILECKYS pulsierender Schamanenkunst am Schlagzeug bestehende Trio produzierte Klänge, die Publikum und Kritik herausforderten, neue Wege des Erlebens zu beschreiten.

Von der "Diva des Unerhörten" war da zu lesen und "für jene, denen so etwas gefällt, muß es das Größte gewesen sein."

Der Festival- und Konzertreigen führte JUBILO ELF durch ganz Europa und sogar in die (damals noch) Sowjetunion.

Als Resultat dieser produktiven Zeit ist der Anfang der 90er Jahre auf dem französischen Label "**THELONIUS**" erschienene Tonträger "**missing link**" ein noch immer scharfes, überzeugendes Hördokument.

Danach trennten auseinanderdriftende Musikerkarrieren das Trio, in den Gesprächen

von ELFI AICHINGER und CHRISTOPH CECH lebte  
JUBILO ELF jedoch immer als Option für weitere  
Zusammenarbeit.

MICHAEL PILECKY hat das Trio letztendlich  
wieder zusammengeführt  
2009 ist es nun endlich soweit !!

**JUBILO ELF** schließt an die Kompromisslosigkeit  
von damals an, ohne dabei auf die Reife und  
Durchwachsenheit aus den vielen durchlebten  
musikalischen Stationen zu verzichten.

Es gibt auch einen jazzglobalen  
gesellschaftspolitischen Aspekt, der ELFI  
AICHINGER und JUBILO ELF wieder auf der Bühne  
sehen und hören will :

Dem jazz passiert soeben ein Fräuleinwunder,  
dabei braucht er nach wie vor wunderbare  
Frauen.